

PRESSEINFORMATION

Wien, am 18/07/2018

GRAZER LEHRSTUHL FÜR ANATOMIE ERHÄLT NEUE RÄUMLICHKEITEN

Architekturwettbewerb entschieden – BIG investiert rund 39 Millionen Euro – Baubeginn für Frühjahr 2020 geplant

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) adaptiert und erweitert die ehemalige Pathologie am Auenbruggerplatz 25 für den Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie, im Gottfried Schatz Forschungszentrum der Medizinischen Universität Graz (Med Uni Graz). Vor wenigen Tagen wurde der Architekturwettbewerb entschieden. Der Siegerentwurf stammt von Franz und Sue ZT GmbH aus Wien.

"Zunächst startet gemeinsam mit den Sieger-Architekten die Planungsphase. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2020 vorgesehen. Die BIG als Bauherr und Liegenschaftseigentümer investiert rund 39 Millionen Euro in die Errichtung des neuen Anatomie Instituts", sagt BIG Geschäftsführer Hans-Peter Weiss.

Aus ehemaliger Pathologie werden moderne Anatomie Räumlichkeiten

Für die Umgestaltung der Pathologie zum Lehrstuhl für makroskopische und klinische Anatomie der Medizinischen Universität Graz wird das 1912 errichtete, denkmalgeschützte **Bestandsgebäude** mit rund 1.900 Quadratmetern Nutzfläche umfangreich saniert. Nach den Plänen von Franz und Sue Architekten entsteht an der Ostseite ein **neuer Eingangsbereich**, der in ein helles, zweigeschoßiges Foyer mündet. In den Obergeschoßen werden Büros, Labors, Besprechungsräume sowie eine Bibliothek und ein Seminarraum eingerichtet.

„Der Um- und Neubau am ehemaligen Standort des Institutes für Pathologie ist ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung des Lehrstuhls für makroskopische und klinische Anatomie am Gottfried Schatz Forschungszentrum der Med Uni Graz. Die neuen Räumlichkeiten, welche gemeinsam mit dem Modul 2 des MED CAMPUS Graz alle Einrichtungen der Med Uni Graz erstmals an einem Standort bündeln, sind essentielle Grundlage für zeitgemäßes Lehren und Forschen und ein weiteres Highlight auf dem erfolgreichen Weg der Grazer Anatomie“, freut sich Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Rektor der Med Uni Graz.

Vom Untergeschoß des Bestandsgebäudes aus gelangen Studierende und MitarbeiterInnen direkt in den rund 2.500 Quadratmeter großen **Neubau**, und über das Foyer direkt in den neuen Hörsaal für rund 480 Personen, welcher zum Herzstück der Anatomie wird. Hier errichtet die BIG in den oberirdischen Geschoßen vier **Seziersäle** samt zugehöriger Garderoben sowie Aufenthalts- und Studierbereiche im Erdgeschoß. Im Untergeschoß des Neubaus befindet sich der so genannte "Leichenkeller" mit entsprechenden Lager- und Kühlflächen sowie einer sichtgeschützten An- und Abtransportzone. Der ehemalige Hörsaaltrakt aus dem Jahr 1983 wird abgebrochen. Durch das Absenken des Hörsaals im Innenhof entsteht im Außenbereich zwischen Alt- und Neubau ein hochwertiger Freiraum mit viel Grün und attraktiven Sitzgelegenheiten.

Details zum Wettbewerb

Die Entscheidung für Franz und Sue ZT GmbH fiel auf Basis eines EU-weiten, nicht offenen, einstufigen Realisierungswettbewerbs mit anschließendem Verhandlungsverfahren. Die Wettbewerbsjury unter dem Vorsitz von Architekt Gernot Hertl begründet die Auswahl wie folgt:

"Der Verfasser/die Verfasserin schlägt einen klaren Haupteingang von der Straßenebene aus ins Bestandsgebäude vor, zeigt dadurch Präsenz und Adressbildung der Anatomie. Die zentrale, großzügige Eingangshalle verläuft wie selbstverständlich in den Hörsaal und bietet

Blicke und Zugang zum Innenhof. Das neue Foyer erhält Tageslicht aus mehreren Richtungen, es wird zu einem positiv besetzten Begegnungsraum, zum "Herz" der Anlage und strahlt atmosphärisch auf alle anderen Bereiche aus. Durch die Ausbildung von Foyer und Hörsaal in der Mitte des Bestandsgebäudes gelingt es, die restlichen Funktionen in sehr geringer, überirdisch spürbarer Baumasse zu verorten. [...] Alles in allem eine überzeugende Bildung eines stimmigen Ensembles aus Neu und Alt, die zwanglos am [sic] Areal liegen. [...]."

Standortkonzentration für Med Uni Graz

Mit der Adaptierung und Erweiterung des Auenbruggerplatzes 25 für die Anatomie sowie mit dem Neubau des MED CAMPUS Graz (Modul 1 fertiggestellt, Modul 2 in Planung) konzentrieren BIG und Med Uni Graz alle klinischen und vorklinischen Bereiche der Hochschule in Graz Stiftingtal. Läuft alles plangemäß, wird sowohl am MED CAMPUS Graz Modul 2 als auch in den neuen Räumlichkeiten des Lehrstuhles für Anatomie mit Wintersemester 2022/23 der Studienbetrieb aufgenommen werden können. Die ehemalige "Vorklinik" in der Harrachgasse 21 im Grazer Stadtzentrum ist künftig als Erweiterungsfläche für die Karl-Franzens-Universität Graz vorgesehen.

Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS
Pressesprecher BIG
Tel.: +43 5 0244 1350
Mobil: +43 807451350
ernst.eichinger@big.at
www.big.at

MMag. Gerald Auer
Medizinische Universität Graz
Tel.: +43 316 385 72023
Mobil: +43 664 1524877
gerald.auer@medunigraz.at
www.medunigraz.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.201 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,2 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,0 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 554 Liegenschaften mit rund 1,6 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute sieben Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2017/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.201
Vermietbare Fläche	7,2 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 928
Bilanzsumme	€ 12,9 Mrd.
Mieterlöse	€ 854,4 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 539,9 Mio.

*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; inkl. Wirtschaftsuniversität Wien, ohne Projektgesellschaften